

LEIPZIG, im Januar 1910.

Ⓢ In unserem Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Dunkmann, Sem.-Direktor Lic. K., Wittenberg, **Der historische Jesus, der mythische Christus und Jesus der Christ.** Ca. 6 Bogen. Ca. № 1.80.

Der Herr Verfasser ist ein origineller scharfer Denker, die religionsphilosophische Betrachtung durch Klarheit, Energie und Grosszügigkeit ausgezeichnet, das Thema sehr zeitgemäss und die Behandlung desselben gewandt.

Giss, A. J., **Die menschliche Geistestätigkeit in der Weltentwicklung.** Kritisch-philosophische Betrachtung des menschlichen Geistes mit Anwendung der Prinzipien auf die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft. Ca. 17 Bogen. Ca. № 5.—

Die Untersuchung muss jeden Philosophen, speziell Kantianer lebhaft interessieren. Der Verfasser tut tiefe Einblicke in Gegenwartsfragen z. B. geschichtsphilosophischer und religionsphilosophischer Art und sucht die Lage der geistigen Probleme und die Grenzen ihrer Lösungsmöglichkeit klarzulegen. So ist das Buch durch und durch ein Gegenwartsbuch, voll von originellen, bedeutenden Gedanken.

Hilbert, Pastor Gerh., Leipzig, **Nietzsches Herrenmoral und die Moral des Christentums.** 3½ Bogen. № —.80.

= Bei Vorausbestellung 1 Probe-exemplar bar 45 ♂. =

Nietzsches Herrenmoral und die Moral des Christentums gegeneinander abzuwägen ist von grösster Bedeutung speziell auch für die Beurteilung Nietzsches.

Kommentar zum Neuen Testament herausgegeben von Prof. D. Th. Zahn.

Bd. I. **Das Evangelium des Matthäus** ausgelegt von Prof. D. Th. Zahn. 3., durchgesehene Auflage. Ca. 44 Bogen. Ca. № 14.50, geb. ca. № 16.—

Bd. VII. **Der erste Brief des Paulus an die Korinther** ausgelegt von Prof. D. Ph. Bachmann. 2., umgearb. Aufl. Ca. 30 Bog. Ca. № 9.—, geb. ca. № 10.50.

Peters, Stiftsprediger Lic. Mart., **Der Bahnbrecher der modernen Predigt Johann Lorenz Mosheim** in seinen homiletischen Anschauungen dargestellt und gewürdigt. Ein Beitrag zur Geschichte der Homiletik. Ca. 15 Bog. Ca. № 4.80.

J. L. Mosheim gilt als der bedeutendste Vertreter der lutherischen Homiletik vor Schleiermacher; er hat bereits erstaunlich moderne Ideen ausgesprochen, die sich überraschend mit den neuesten homiletischen Tendenzen berühren, und es werden eine ganze Reihe von Fragen behandelt, die gerade im gegenwärtigen Stadium der praktischen Theologie aktuell sind.

Seeberg, Prof. D. Alfr., Rostock, **Christi Person und Werk nach der Lehre seiner Jünger.** Ca. 7½ Bogen. Ca. № 2.80.

Seeberg, Prof. D. R., Berlin, **Die Grundwahrheiten der christlichen Religion.** Ein akademisches Publikum in achtzehn Vorlesungen vor Studierenden aller Fakultäten gehalten. Fünfte Auflage. № 3.—, geb. № 3.80.

= Bei Vorausbestellung 1 Probe-exemplar gebunden № 2.35 bar. =

Herr Professor Seeberg ist der hervorragendste Vertreter der modern-positiven Theologie; speziell auf weitere Kreise haben seine „Grundwahrheiten“, die mit Schleiermachers Reden über Religion verglichen sind, anhaltenden Einfluss ausgeübt. Wir ersuchen um erneute Verwendung für das stets absatzfähige Buch.

Uckeley, Privatdozent Lic. A., Greifswald, **Moderne Predigtideale.** Beiträge zur Theorie der zeitgemässen Predigtweise nach Inhalt und Form. 5 Bogen. № 1.40.

Die Ausführungen des vorliegenden Buches wollen eine Orientierung sein über das, was die Homiletik der Gegenwart dem Prediger zu berücksichtigen rät, wenn seine sonntäglichen Darbietungen „modern“ sein sollen — letzteres Wort ohne irgendwelchen kirchenparteilichen Nebensinn genommen.

Durch seine Schrift über „die moderne Dorfpredigt“ ist der Herr Verfasser bereits in weiten Kreisen bekannt geworden.

Schleiermacher, Friedr., **Der christliche Glaube** nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhang dargestellt. Kritische Ausgabe von Professor D. C. Stange, Greifswald. I. Abteilung: Die Einleitung. Ca. 15 Bogen. Ca. № 4.50. (Gleichzeitig der „Quellenschriften zur Geschichte des Protestantismus“ 9. Heft.)

Dass von Schleiermachers Glaubenslehre, seinem eigentlichen Hauptwerke, noch keine kritische Ausgabe erschienen ist, erklärt sich wohl nur aus den grossen Schwierigkeiten, die eine Ineinanderarbeitung der 1. und 2. Auflage bereitet. Die Einleitung stellt in sich ein geschlossenes Ganzes, Schl. Religionsphilosophie dar.

Da in Zukunft jede wissenschaftliche Beschäftigung mit der Glaubenslehre an diese kritische Ausgabe gebunden sein wird und gerade in der Gegenwart das Interesse an der Glaubenslehre besonders lebhaft ist, so kann an einem grossen Abnehmerkreis nicht gezweifelt werden.

Erasmus, **De libero arbitrio.** Herausgegeben von Prof. Lic. v. Walter, Breslau. Ca. 8 Bogen. Ca. № 2.80. (Gleichzeitig der „Quellenschriften zur Geschichte des Protestantismus“ 8. Heft.)

Diese bekannteste Schrift des Erasmus ist im Buchhandel kaum zu haben, nur wenige Bibliotheken besitzen Einzelausgaben aus der ersten Zeit.

Wir erbitten auch gefällige Kontinuationsangabe!

Theologie der Gegenwart. Herausgegeben von Prof. D. R. H. Grützmacher-Rostock; Prof. Dr. G. Grützmacher-Heidelberg; Prof. D. Hunzinger-Erlangen; Prof. D. Kühl-Königsberg; Prof. D. Sellin-Rostock; Direktor Lic. Dunkmann-Wittenberg. III. Jahrgang. 1909. № 3.50, eleg. geb. № 4.50.

Die „Theologie der Gegenwart“ ist kein Rezensionsunternehmen. Jedes ihrer 4 Hefte enthält einen zusammenfassenden Überblick über die bedeutsamen und charakteristischen Neuerscheinungen einer Hauptdisziplin während eines Jahres, neutestamentliche und praktische Theologie in einem Heft. Die wesentlichen Erträge und Fortschritte der neuesten Forschung sollen zu einem Gesamtbild vereinigt, in ansprechender Form dargestellt und prinzipiell beurteilt werden. Im Unterschied von jedem Literaturblatt wird prinzipiell auf vollständige Aufzählung der Neuerscheinungen wie auf die übliche Form der Einzelbeurteilung verzichtet.

Dass die „Theologie der Gegenwart“ einem wirklichen Bedürfnis entspricht, beweist die grosse Verbreitung, die dieselbe schon jetzt nach nur 3 Jahren gefunden hat. Speziell jeder neue Jahresband eignet sich im besondern zu erneuter Verwendung resp. zur Gewinnung neuer Abonnenten.

Soweit nicht anders angegeben, sind unsere Bezugsbedingungen:

25% i. R., 30% bar; Freiexplr. 13/12 etc. Die Einbände werden verschieden rabattiert.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme).

Ⓢ Börsen-Archiv

Finanzielle Wochenschrift, hrsg. v. d. Börsenauskunft Erich Falk, Berlin SO. 16.

Kritisch und interessant gehaltene Leitartikel. Sachliche und ausführliche Auskünfte über Wertpapiere. Prägnante Darstellung aller Börsenvorfälle.

Pro Quartal № 2.— ord., № 1.50 bar. Man bittet, Probenummern zu bestellen. Bestellzettel anbei.

Berlin SO 16. Erich Falk.

Ⓢ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Lebenszeugen. Gedichte von Homo Theos.

Brosch. № 1.50 ord., 1.05 no., 1.— bar.

Des Wölsung Weib. Schauspiel aus der Zeit Karls des Grossen in 5 Aufzügen von Jörg Joachim.

Brosch. № 2.— ord., 1.40 no., 1.20 bar.

Ich bitte um freundliche Verwendung, liefere jedoch nur auf Verlangen.

Dresden-A. 16. Rudolf Kraut.